Graz, Universitätsbibliothek, Ms 48

[CMD-A VI] Maria Mairold: Die datierten Handschriften der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 6). Wien 1979, 20.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, AUFTRAGGEBER, SCHREIBERNAME: *Explicit prima pars promptuarii iuris conpilati per Reverendum in x̄p̄ō patrem et dominum Dnm Ulricum Episcopum Seccoviensem. Scriptum per manus Marci Kalichstain Pruteni de Osterrad, Pomezaniensis dyocesis. Et finitum Anno domini Millesimo quadringentesimo vicesimo nono XX die Mensis Aprilis. Deo gratias* (Bd. 1, fol. 475ᵛ). — *Scripta est hec secunda pars promptuarii per Georium salsatoris de Glatz, plebanum in Kirichpach, Capellanum et familiarem prefati Reverendi patris et domini dni Ulrici Episcopi Seccoviensis decretorum doctoris finita vero Anno domini Millesimo Quadringentesimo vigesimo nono feria tercia die Sanctorum Felicis et Adaucti martirum In Crastino Decollacionis Sancti Johannis baptiste. Sit laus deo. AMEN.*

Empta solet care multum scriptura iuvare
Si deditur gratis nil confert utilitatis
Ardua pregnantem poscunt dictamina bursam (Bd. 2, fol. 469ʳ).

VORBESITZER: Seckau.

LITERATUR: E. Kovacs, Ulrich von Albeck, in: Die Bischöfe von Graz-Seckau 1218—1968, hrsg. v. K. Amon. Graz 1969, 110—126 mit Abb. von fol. 1. — Dolezalek 1. — Mairold 65f. — Kat. Gotik 177, 179, Nr. 160 (Holter).

Abb. 164 und 165

Ms 48 Salzburg, 21. September 1469

Vollbibel (deutsch).

Pergament, 656ff., 455 × 325, Schriftspiegel 340 × 230/240, 2 Spalten zu meist 50 Zeilen. — Zwei Schreiber; die undatierte Hand schreibt fol. 12—101 und 426—445, z. T. mit Kustoden; zahlreiche Bildinitialen mit Gold, Künstlerporträt „Ulrich Schreier" an Stelle des Propheten Amos auf fol. 482ʳ; zwischen fol. 250 und 251 fehlt ein Blatt mit der Miniatur des Tobias. — Brauner Ledereinband mit ursprünglicher Goldpressung, 17. Jh., vergoldete Messingbeschläge, Mittelstück das bayrisch-österreichische Allianzwappen.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, SCHREIBERNAME (in Rot): *Also hat die Bibel ain enndt Und hat geschriben Erasm stratter zu Saltzpurg am Freitag vor Sannd Rueprechtstag im herbst Anno domini M. CCCC. lxix°* (fol. 655ʳ).

VORBESITZER: Erzbischof Bernhard von Rohr, Salzburg. — Andreas von Kreig, dessen Schwager. — Erzherzog Karl von Innerösterreich. — Jesuitenkolleg Graz.

LITERATUR: Colophons 3904. — Gotik in Österreich Nr. 109. — G. Smola, Zur Geschichte des Kunsthandwerks in der Steiermark, in: Steiermark, Land, Leute, Leistung, Graz 1971, 572. — Spätgotik in Salzburg, Nr. 272 u. Taf. 95 mit Abb. von fol. 288ᵛ und 327ᵛ (Holter). — E. Vaasen, Die Werkstätte der Mainzer Riesenbibel in Würzburg, in: Archiv für Geschichte des Buchwesens 13 (1973) Sp. 1180. — Wohlgemut 31.

Abb. 301 und 302

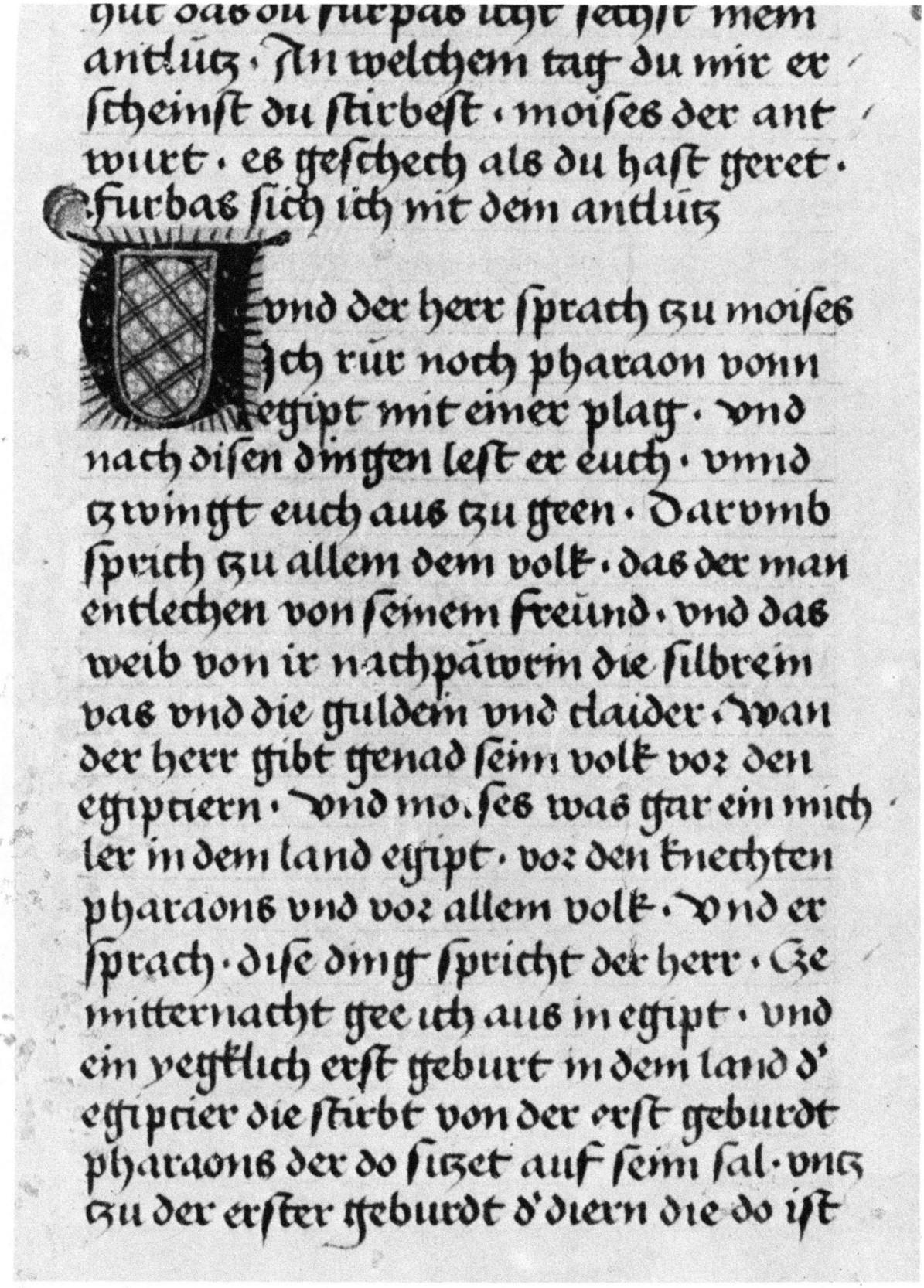
Ms 56, vol. 3 (St. Lambrecht), 1510

Breviarium benedictinum (lat.) **Sommerteil.**

Pergament, 544ff., 395 × 290, Schriftspiegel 285 × 200, 2 Spalten zu 30 Zeilen, von einer Hand geschrieben. — Bunte Initialen z. T. mit Gold, randfüllende Ranken mit Drolerien, rot-blaue Initialen, Kustoden. — Der dazugehörige Winterteil ist Ms 108

Graz, Universitätsbibliothek, Ms 48

[CMD-A VI] Maria Mairold: Die datierten Handschriften der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 6). Wien 1979, Abb. 301.



gut das du furpas icht seugst mein
antlütz · ſin welchem tag du mir er
ſcheinſt du ſtirbeſt · moiſes der ant
wurt · es geſchech als du haſt geret ·
furbas ſich ich mit dem antlütz

Und der herr ſprach tzu moiſes
Ich rür noch pharaon vonn
egipt mit einer plag · vnd
nach diſen dingen leſt er euch · vmd
tzwingt euch aus tzu geen · Darumb
ſprich tzu allem dem volk · das der man
entlechen von ſeinem freünd · vnd das
weib von ir nachpäwrin die ſilbrein
vas vnd die guldein vnd claider · Wan
der herr gibt genad ſeim volk voz den
egiptiern · Vnd moiſes was gar ein mich
ler in dem land egipt · voz den knechten
pharaons vnd voz allem volk · Vnd er
ſprach · diſe ding ſpricht der herr · Tze
mitternacht gee ich aus in egipt · vnd
ein yegklich erſt geburt in dem land d'
egiptier die ſtirbt von der erſt geburdt
pharaons der do ſitzet auf ſeim ſal · vnz
tzu der erſter geburdt d'diern die do iſt

Abb. 301 Ms 48, fol. 47r Salzburg, 1469

Graz, Universitätsbibliothek, Ms 48

[CMD-A VI] Maria Mairold: Die datierten Handschriften der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 6). Wien 1979, Abb. 302.

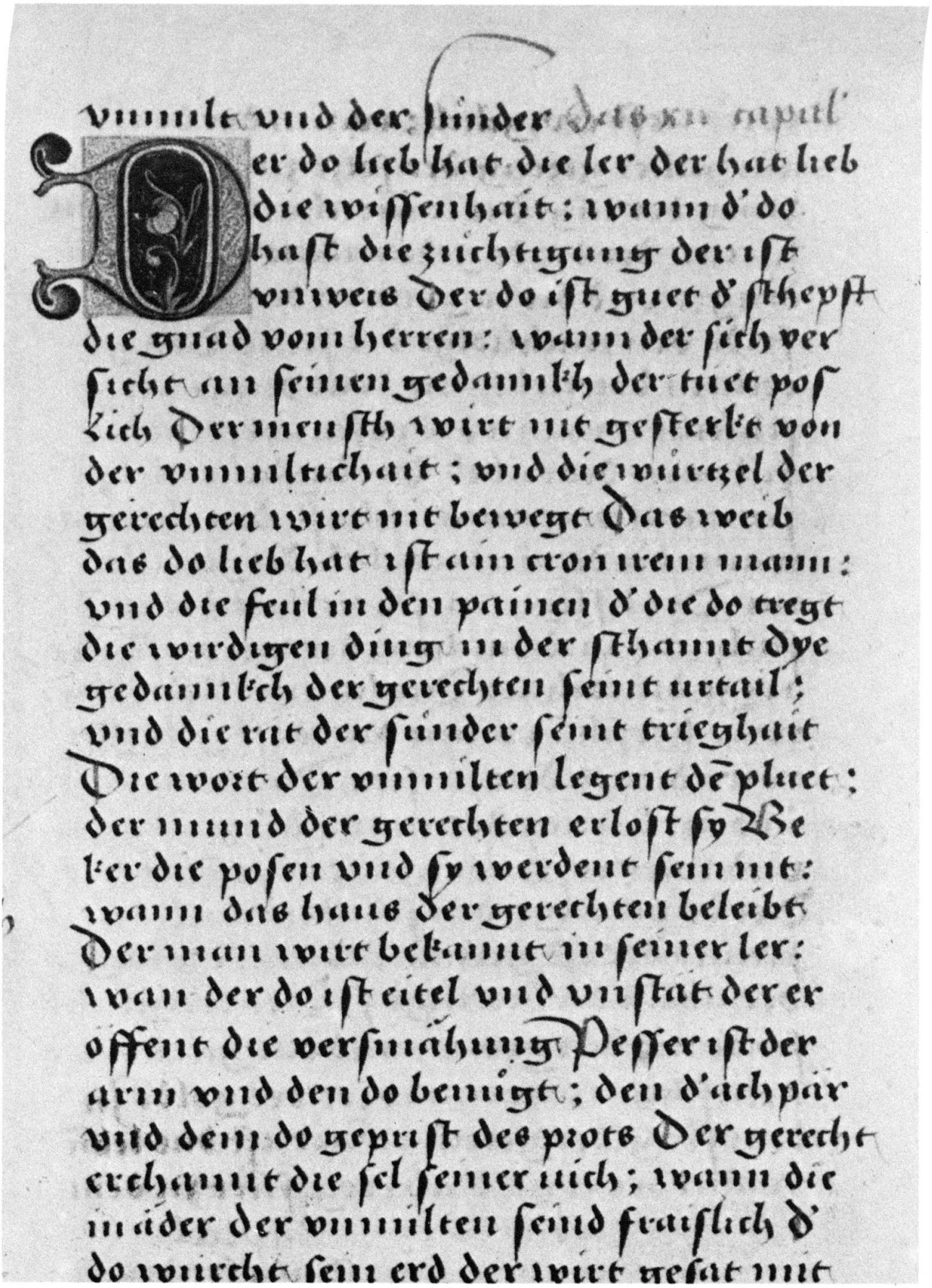


Abb. 302 Ms 48, fol. 319r Salzburg, 1469

Graz, Universitätsbibliothek, Ms 48

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=4659